



# Das *DSSZ-Modul* in Nordrhein-Westfalen

**Eine Umfrage zu Strukturen, Lehrinhalten und Perspektiven von Hochschullehrenden**

**Online-Supplement 2: Zusätzlich genannte Themen und Handlungen**

Lisa Berkel-Otto<sup>1,\*</sup>, Lena Heine<sup>1</sup>,  
Constanze Niederhaus<sup>2</sup> & Lena Decker<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Ruhr-Universität Bochum

<sup>2</sup> Universität Paderborn

<sup>3</sup> Universität Siegen

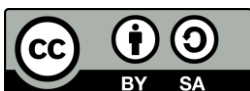
\* Kontakt: Ruhr-Universität Bochum,  
Fakultät für Philologie, Germanistisches Institut,  
Arbeitsbereich Sprachbildung und Mehrsprachigkeit,  
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum  
Mail: [lisa.otto@rub.de](mailto:lisa.otto@rub.de)

**Zitationshinweis:**

Berkel-Otto, L., Heine, L., Niederhaus, C. & Decker, L. (2025). Das DSSZ-Modul in Nordrhein-Westfalen. Eine Umfrage zu Strukturen, Lehrinhalten und Perspektiven von Hochschullehrenden [Online-Supplement 2: Zusätzlich genannte Themen und Handlungen]. *HLZ – Herausforderung Lehrer\*innenbildung*, 8 (1), 19–37. <https://doi.org/10.11576/hlz-7126>

Eingereicht: 23.04.2022 / Angenommen: 10.10.2023 / Online verfügbar: 20.01.2025

ISSN: 2625–0675



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>

Tabelle A.2: Zusätzlich genannte Themen und Handlungen (eigene Darstellung)

<b>Themen</b>	
<b>allgemein</b>	<b>DaZ- und sprachbildungsbezogen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse sprachlichen Handelns in der Schule (2x)</li> <li>• Qualitative Methoden zur Erforschung mehrsprachigkeitsbezogener Fragen</li> <li>• Digitalisierung/ digitale Tools und Mehrsprachigkeit (4x)</li> <li>• Visualisierungen im Unterricht</li> <li>• Bildungsgerechtigkeit</li> <li>• Intersektionalität/Rassismuskritik/ Critical Whiteness (4x)</li> <li>• Kompetenzmodelle</li> <li>• Bildungsstandards + Kernlehrpläne</li> <li>• kulturelle Vielfalt/ kulturelles Lernen (2x)</li> <li>• Leistungsbeurteilung und Fehleranalyse/ Fehlerkorrektur (3x)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erst-, Schrift-, Herkunftsspracherwerb</li> <li>• Mehrsprachigkeitsdidaktik und Language Awareness (4x)</li> <li>• Kreative Sprachförderung</li> <li>• Religiöse Sprache</li> <li>• Schreiben und Literalität</li> <li>• sprachlich-didaktische Analyse von Unterricht(sgesprächen)</li> <li>• mehrsprachiges Schreiben und Lesen</li> <li>• Einbezug von Mehrsprachigkeit</li> <li>• sprachintegrative Ansätze (2x)</li> </ul>
<b>Handlungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung sprachsensiblen Materials</li> <li>• Erarbeitung fachwissenschaftlicher Grundlagen v.a. Modelle (Wortschatzaneignung, Lesen, Schreiben ...) erschließen und ableiten, was diese für Sprachbildung im Fach bedeuten</li> <li>• Sprachensible Aufgaben erstellen lassen bzw. alte sprachsensibel überarbeiten</li> <li>• Visualisierungen nutzen</li> <li>• eigene Sprachbiografien und Haltungen zu Mehrsprachigkeit reflektieren</li> <li>• sprachintegrative Unterrichtsstunden entwerfen</li> <li>• Besonderheiten des Lesens, Schreibens in der Zweitsprache – auch durch Perspektivwechsel – herausarbeiten</li> <li>• Videosequenzen von sprachbildendem Fachunterricht und Materialien zur Sprachbildung analysieren</li> <li>• eigene Übungen für den sprachbildenden Fachunterricht entwickeln (keine Unterrichtsstunden), vorhandene Unterrichtsentwürfe um sprachbildende Ansätze erweitern</li> <li>• Reflexionen zur Relevanz des Gelernten für die eigene spätere Tätigkeit</li> </ul>	